

VERBESSERUNG DER INFRASTRUKTUR

Antrag

an den Oberbürgermeister Christian Schoch



Sophia Wirth-Klauser
s.wirthklauser@gmail.com

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Verwaltung,

öffentliche Toiletten sind ein wichtiger Bestandteil einer funktionierenden, inklusiven und familienfreundlichen Stadt. Für viele Menschen – darunter Familien mit kleinen Kindern, ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, Schwangere oder Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen – sind sie eine wichtige Voraussetzung, um sich selbstbestimmt im öffentlichen Raum bewegen zu können.

Für Familien mit Babys und Kleinkindern gehören darüber hinaus ausreichend vorhandene und gut auffindbare Wickelmöglichkeiten zu einer familienfreundlichen Infrastruktur. Gerade bei längeren Aufenthalten in der Innenstadt oder bei Veranstaltungen im öffentlichen Raum sind sie oftmals unverzichtbar.

Damit Bürger*innen und Gäste unserer Stadt öffentliche Toiletten und Wickelmöglichkeiten schnell und unkompliziert finden können, sind übersichtliche und leicht zugängliche Informationen besonders wichtig. Die derzeitige Darstellung der Standorte über das Geoportal bietet zwar viele Informationen, erscheint jedoch für manche Nutzer*innen vergleichsweise unübersichtlich. Insbesondere Familien können derzeit nicht ohne Weiteres erkennen, an welchen Standorten Wickelmöglichkeiten vorhanden sind.

Eine kompakte Übersicht, wie sie beispielsweise die Stadt Sonthofen anbietet, könnte die Auffindbarkeit der Standorte zusätzlich erleichtern und die Nutzerfreundlichkeit verbessern.

Daher beantragen wir:

1. Die Verwaltung prüft, ob ergänzend zur bestehenden Darstellung der öffentlichen Toiletten eine übersichtliche Zusammenfassung der Standorte, beispielsweise in Form einer PDF-Übersicht oder einer vergleichbaren Darstellung, bereitgestellt werden kann. Als Vorbild könnte die Übersicht der Stadt Sonthofen dienen:

https://www.stadt-sonthofen.de/media/6660/flyer_nette_toilette_2021.pdf

2. Die Verwaltung prüft, ob die vorhandenen Informationen um Angaben zu Öffnungszeiten, Barrierefreiheit sowie gegebenenfalls vorübergehenden Schließungen ergänzt bzw. besser sichtbar dargestellt werden können.
3. Die Verwaltung prüft, an welchen öffentlichen Toilettenstandorten Wickelmöglichkeiten vorhanden sind und stellt diese Informationen gut sichtbar dar. Darüber hinaus soll geprüft werden, an welchen Standorten zusätzliche Wickelmöglichkeiten geschaffen werden können.
4. Die Verwaltung prüft, ob Anzahl und räumliche Verteilung der öffentlichen Toiletten im Stadtgebiet den Bedürfnissen von Bürger*innen und Gästen entsprechen und ob Versorgungslücken bestehen. Dabei sollen insbesondere stark frequentierte Bereiche, Aufenthaltsorte für Familien, Spielplätze, Veranstaltungsorte und touristisch relevante Bereiche berücksichtigt werden. Sofern Defizite festgestellt werden, sollen mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur sowie eine langfristige Strategie aufgezeigt werden.
5. Bei einer möglichen Überarbeitung soll gegebenenfalls auch die Expertise des Inklusionsbeirats einbezogen werden, um die Informationen möglichst barrierearm und alltagstauglich aufzubereiten.

Öffentliche Toiletten und Wickelmöglichkeiten tragen wesentlich zur Teilhabe, Familienfreundlichkeit und Aufenthaltsqualität in unserer Stadt bei. Bereits kleine Verbesserungen bei Auffindbarkeit, Transparenz und Ausstattung können hier einen spürbaren Unterschied machen.

Mit freundlichen Grüßen

Sophia Wirth-Klauser